

# Interkulturelle Kommunikation

# 中国能力

# 你好 Chinakompetenz

Eine Kooperation mit einem ausländischen Partner verläuft sehr viel erfolgreicher, wenn beide Partner ihr eigenes und das Lebensumfeld des jeweils anderen gut kennen. Grundlegende Kenntnisse in der Sprache und Landeskunde erleichtern die Verständigung. Ein vertrauensvolles Miteinander über einen längerfristigen Zeitraum hinweg erfordert jedoch mehr: Die Auseinandersetzung mit den kulturellen Gegebenheiten, die uns formen, und die wir aus der Eigen- als auch der Fremdperspektive betrachten sollten. Herr Tang möchte in seiner Dialogveranstaltung genau dies mit den Teilnehmern tun und wird in Gesprächen und Gruppenarbeiten u. a. die Themen Familie, Freundschaft, Bildungs(systeme), Arbeit und Karriere in den Blick nehmen.

Herr Zailiang Tang kam als junger Student 1983 nach Deutschland. Schon während seines Studiums der Kommunikationswissenschaft und Germanistik hat er im Bereich interkulturelle Kommunikation gearbeitet, zuerst als Dolmetscher später als Berater und Trainer in der interkulturellen Kommunikation für Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft, vor allem in der Automobilwirtschaft. Von 1998 bis 2019 war er Senior Consultant mit Schwerpunkt interkulturelle Trainings und Beratung für Asien bei der Siemens AG in München.

## Termine:

○ 30. April    ○ 7. Mai    ○ 14. Mai    ○ 21. Mai  
14:00 - 16:00 (deutsche Zeit)



## Anmeldung:

**Scannen Sie bitte den QR-Code, um sich anzumelden. Anmeldefrist ist 25. April.**

Es ist uns wichtig, dass Teilnehmer und Moderator miteinander ins Gespräch kommen und würden uns sehr freuen, wenn Sie mit der Anmeldung zu diesem interaktiven Webinar die Bereitschaft mitbringen, Ihre Kamera und Ihr Mikro einzuschalten.



# Interkulturelle Kommunikation

# 中国能力

# 你好 Chinakompetenz

## Zielgruppe:

Deutsche Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein bis zwei Auslandssemester an der Tongji-Universität in Shanghai verbringen werden. Dieses Seminar soll als ein Baustein ihrer Vorbereitung auf den Chinaaufenthalt dienen.

## Methoden:

- Präsentation
- Gruppenarbeit
- Diskussion
- Lehrgespräche

**Teilnehmerzahl:** 12

## Inhalte:

- Kulturdefinition
- Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung und Spiegel-Wahrnehmung
- Konkurrenz und das Konzept der gesellschaftlichen Elite im Kulturvergleich
- Bedeutung von Erfolg im Kulturvergleich
- Familienorientierung und Vorstellungen über Freundschaft im Kulturvergleich
- Stellenwert des Essens
- Bildungssysteme, Schule, Hochschule und Berufswahl im Vergleich
- Arbeiten und Karriere im Kulturvergleich

